



Greenpeace Energy eG • Postfach 11 16 20 • 20416 Hamburg

Offener Brief

An potenzielle Unterstützer der Klage gegen Atombeihilfen für Hinkley Point C

Sönke Tangermann

Vorstand

Telefon 040 808 110 624
Fax 040 808 110 622
E-Mail nils.mueller@
greenpeace-energy.de ;
soenke.tangermann@
greenpeace-energy.de

3.11.2015

Greenpeace Energy und weitere Unternehmen klagen gegen wettbewerbsverzerrende Atombeihilfen für Hinkley Point C: So können Sie unsere gemeinsame Klage unterstützen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Europas Energiezukunft steht vor einer kritischen Weichenstellung: In zahlreichen EU-Staaten werden neue Atomkraftwerke geplant. Den Anfang soll das AKW Hinkley Point C in Großbritannien machen, das ab 2023 ans Netz gehen soll. Sein Betrieb soll über eine garantierte Einspeisevergütung mit mehr als 100 Milliarden Euro vom britischen Staat subventioniert werden. Dieses von der EU-Kommission genehmigte Beihilfemodell wird nicht nur den europäischen Strommarkt zu Lasten der erneuerbaren Energien verzerren, sondern könnte auch in anderen EU-Staaten Schule machen. Was droht, ist eine Wiederkehr der Atomkraft in Europa.

Greenpeace Energy klagt deshalb zusammen mit neun weiteren, namhaften Marktakteuren aus Deutschland und Österreich gegen die Beihilfegenehmigung der EU-Kommission für Hinkley Point C. Wir wehren uns damit juristisch gegen die Alimentierung der teuren und riskanten Atomtechnik. Das Verfahren vor dem Gericht der Europäischen Union in Luxemburg hat mit unserer Klageeinreichung am 15. Juli 2015 begonnen, die Klage wurde Mitte Oktober im EU-Amtsblatt veröffentlicht.

Wir als Klagegemeinschaft wollen zeigen, dass weitaus größere Teile der Wirtschaft, der Erneuerbaren-Branche sowie Organisationen und Verbände unsere Bedenken teilen und sich gegen die Subventionierung der Atomkraft in Europa aussprechen. Deshalb wenden wir uns heute an Sie.

Greenpeace Energy eG
Hongkongstraße 10
20457 Hamburg

Telefon 040-808 110-300
Telefax 040-808 110-333
info@greenpeace-energy.de
www.greenpeace-energy.de

Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE42251205100008457500
GLS Gemeinschaftsbank eG
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE90430609670004040800

Sitz: Hamburg
Amtsg. Hamburg
GnR 1002, eingetr. 16.11.1999
St. Nr. 46/726/01857
Ust.-Id.-Nr. DE 206926103

Aufsichtsratsvorsitz:
Thomas Breuer
Vorstand:
Nils Müller
Sönke Tangermann



Wir freuen uns, wenn auch Sie unsere Klage ideell unterstützen, indem Sie sich mit Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation entsprechend positionieren. Konkret sieht das so aus, dass wir Sie mit einer entsprechenden Nennung mit Logo und Weblink auf unserer Kampagnenseite www.no-point.de aufnehmen. Als Einführung der dort als symbolische Unterstützer genannten Akteure ist folgender Text vorgesehen:

„Wir teilen die Kritik an den milliardenschweren, von der EU-Kommission genehmigten Subventionen für das britische Atomkraftwerk Hinkley Point C und ihren möglichen negativen Auswirkungen für die Energiewende in Deutschland und Europa. Deshalb unterstützen wir hiermit symbolisch die Klage.“

Wichtig: Sie gehen mit dieser Form der Unterstützung keinerlei juristische oder finanzielle Verpflichtungen im Zusammenhang mit unserer Klage und dem Verfahren vor dem Gericht der Europäischen Union ein. Um eine maximale Öffentlichkeitswirkung für dieses wichtige Thema zu erreichen, ist auch Ihre Positionierung jedoch von großer Wichtigkeit. Denn damit zeigen wir unseren Verfahrensgegnern und der Öffentlichkeit, dass noch weitere Unternehmen und Organisationen hinter unserer Klage stehen und unsere Kritik teilen. Zahlreiche Akteure, Institutionen und Verbände haben bereits offiziell zugesagt, unsere Klage zu unterstützen.

Wir würden uns freuen, Sie ebenfalls als symbolischen Unterstützer unserer Klagegemeinschaft gegen die Atomsubventionen für Hinkley Point C zu gewinnen. Eine kurze, formlose Email sowie ein Logo Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation reichen, um Ihre Bereitschaft zu zeigen. Bitte senden Sie ihre Mail an info@no-point.de. Wir werden uns vor einer Veröffentlichung dann noch mal mit Ihnen in Verbindung setzen und die Form mit Ihnen im Detail abstimmen.

Weitere Hintergrundinformationen zum AKW Hinkley Point C, dem geplanten Beihilfemodell und zu unserer Klage vor dem EU-Gericht finden Sie unter www.no-point.de. Ihre Rückfragen beantworten wir gerne telefonisch unter 040 / 808 110 658.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "N. Müller".

Nils Müller
Vorstand Greenpeace Energy eG

A handwritten signature in black ink that reads "Sönke Tangermann".

Sönke Tangermann
Vorstand Greenpeace Energy eG